

# 25. Scene aus Faust.

Goethe.

Böser Geist.

Recit.

Nachlass, Lfg. 20.

287.

*Sehr langsam.*

Wie an-ders, Gret-chen, war dir's, als du noch voll  
 Un-schuld hier zum Al-tar tratst, aus dem ver-griff'-nen Bü-chel-chen Ge-be - te  
 lall-test, halb Kin-der-spie-le, halb Gott im Her-zen. Gret-chen! wo  
 steht dein Kopf? in deinem Herzen welche Missethat? Bet'st du für dei-ner  
 schwinder Mut - ter See-le, die durch dich zur lan-gen, lan-gen Pein hin-ü-ber-schließt? Auf

dei-ner Schwelle wes-sen Blut? Und unter deinem Herzen regt sich's nicht

quillend schon und ängstigt dich und sich mit ah-nungsvoller Ge-gen-wart?

**Gretchen.**  
*Mit steigender Angst.*

Weh! weh! wär ich der Ge-dan-ken los, die mir her -

*cresc.*

**Chor.**  
*Langsam.*

ü-ber und hin-ü - ber ge-hen wi - der mich! Di-es i - rae, di-es il-la,

sol-vet sae-clum in fa-vil - la.

110 Böser Geist.  
Recit.

Grimm fasst dich! die Po-sau-ne tönt! Die Grä - ber be - ben! und dein

Herz, aus A-schen-ruh' zu Flam-men - qua - len wie-der auf - ge - schaf - fen, bebt auf!

Gretchen.

Wär' ich hier weg! mir ist, als ob die Or - gel mir den A - them ver-setz-te, Ge-

Chor.  
*Langsam.*

sang mein Herz im Tief-sten lö-s-te. Ju-dex. er-go cum se-de-bit, quid-quid

la-tet ad-pa - re-bit, nil in - ul-tum re-ma - ne-bit.

Gretchen.

*Recit.*

111

Mir wird so eng! die Mauern pfeiler be-fan-gen mich! das Ge-wöl-be drängt mich! Luft! Luft!

Böser Geist.

Ver-birg dich! Sünd' und Schan-de bleibt nicht ver-bor-gen! Luft? Licht? We-he dir!

Chor.  
*Langsam.*

Quid sum mi-ser tunc dic - tu - rus, quem pa - tro-num ro - ga - tu - rus?

cum vix ju - stus, cum vix ju-stus sit se - cu-rus?

Böser Geist.

*Recit.*

Ihr Ant-litz wen-den Ver - klär-te von dir ab. Die Hän-de dir zu rei-chen schau-ert's den

Chor.  
*Langsam.*

Rei-nen! Weh! Quid sum mi-ser tunc dic-tu-rus? quem pa-tro-num ro - ga - tu - rus?